

Marler Zeitung 11.2.2013

32

Die Studie von Greenpeace ist unseriös

- Von: Dr. Ludwig Lindner, Marl, Vorsitzender des Vereins Bürger für Technik e.V.
- Betr.: Bericht „Verdeckte Energiekosten“
- vom 9. Februar

In dieser Studie wird behauptet, dass Windstrom aus neuen Anlagen zwischen 5,1 und 8,7 ct/kWh kostet, der Strom aus konventionellen Kraftwerken sei wesentlich teurer. Bei den Zahlen für den Windstrom wurde offenbar nicht berücksichtigt, dass die Windkraftanlagen im Jahresmittel Strom nur aus 16 % der installierten Kapazität liefern. In der übrigen Zeit müssen konventionelle Kraftwerke die Lücke schließen.

Danke, dass Sie in „Daten und Fakten“ die Schwächen von Wind und Sonne kurz und verständlich dargestellt haben.

Marler Zeitung 9.2.2015

DATEN UND FAKTEN

Die Schwächen von Wind und Sonne

Energie aus Wind oder Sonne hat einen Schwachpunkt – die Launen der Natur.

- ◆ Nicht immer weht Wind, nicht immer scheint die Sonne. Aber starke Batterien zur Speicherung großer Energiemengen gibt es heute noch nicht.
- ◆ Deshalb kommen die alternativen Energien bisher nicht ohne konventionelle Kraftwerke aus: Kohle-, Gas-, Wasser- oder Kernkraftwerke müssen einspringen, um mögliche Stromausfälle zu verhindern. Andererseits muss Deutschland in Starkwindzeiten Strom ins benachbarte Ausland abgeben, um Überlasten zu verhindern.
- ◆ Für Unmut sorgt aktuell auch der Neubau großer Stromtrassen, die Windstrom aus dem Norden der Republik nach Süddeutschland transportieren sollen.